



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

Der Ort für chinesische Sprache und Kultur

Eintritt frei

VORTRAG MIT KLEINEM EMPFANG

"Ein chinesisches Rotes Kreuz? Die Rote-Swastika-Gesellschaft im China der Republikzeit"

Matthias Schumann (Universität Heidelberg)

MO, 16. NOV, 18 UHR

Nach seiner Gründung in Genf im Jahre 1863 entstanden weltweit nicht nur zahlreiche nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, das Rote Kreuz diente auch als Vorbild für lokale humanitäre Organisationen. Solche Organisationen besaßen aufgrund ihrer Unabhängigkeit größeren Freiraum, um die humanitären Ideen und Praktiken des Roten Kreuzes an den lokalen Kontext anzupassen und vorhandene humanitäre und philanthropische Traditionen aufzugreifen und zu reformieren. Dieser Vortrag möchte diesen Aspekt der Geschichte des internationalen Humanitarismus am Beispiel der chinesischen Rote-Swastika-Gesellschaft näher beleuchten. Durch die Schaffung eines modernen chinesischen Humanitarismus fand sie weite Verbreitung innerhalb der chinesischen Gesellschaft, erlangte aber auch große nationale und internationale Bedeutung.